

J. Eberspächer
GmbH & Co.
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Telefon (zentral)
(0711) 939 - 00
Telefax
(0711) 939 - 0500

www.eberspaecher.com

HYDRONIC B 5 W S in Mercedes Benz, E-Klasse, Baureihe 210

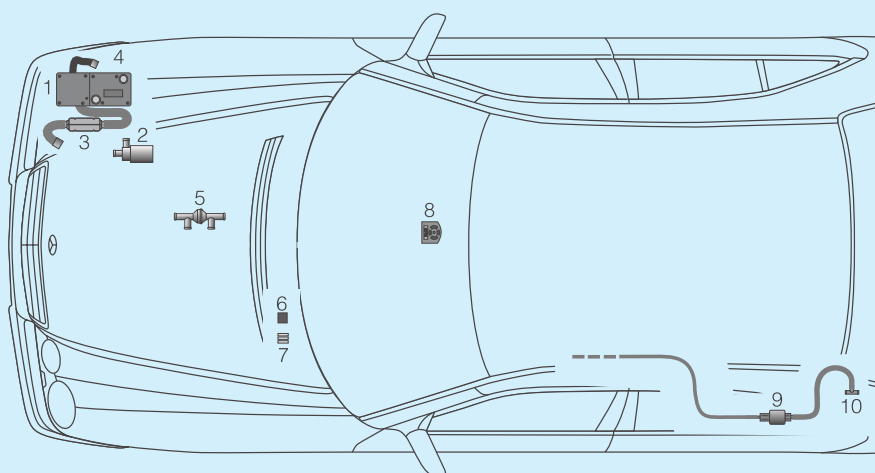
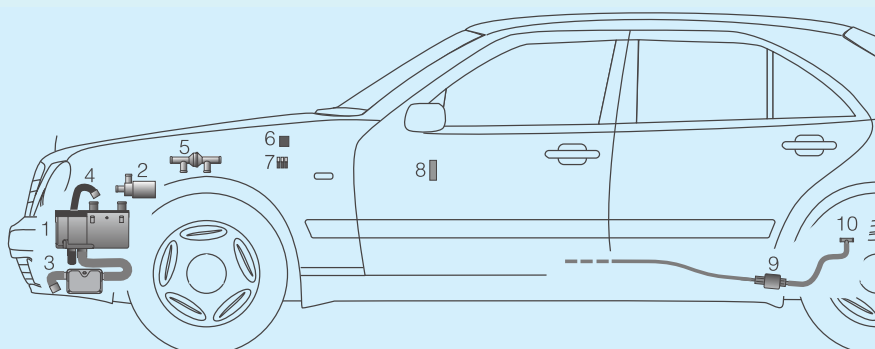
Baujahr 2001 / mit Klimaautomatik

2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 120 kW

2,6 l Hubraum / 6-Zylinder-Reihenmotor / 125 kW

2,8 l Hubraum / 6-Zylinder-Reihenmotor / 150 kW

3,2 l Hubraum / 6-Zylinder-Reihenmotor / 165 kW



Einbauplatz

Die HYDRONIC B 5 W S wird in der rechten Stoßfängerecke am Längsrahmen befestigt.

Bitte beachten !

Dieser Einbauvorschlag ist für das auf der Titelseite beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.

Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.

Ergänzend zu diesem Einbauvorschlag ist die Technische Beschreibung und Einbauanweisung des Heizgerätes zu beachten.

Hinweis

Vor Inbetriebnahme der HYDRONIC die Klimaanlage auf höchste Temperatur einstellen.

- 1 HYDRONIC B 5 W S
- 2 Wasserpumpe
- 3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
- 4 Verbrennungsluftschlauch
- 5 Rückschlagventil
- 6 Gebläserelais
- 7 Sicherungshalter
- 8 Mini-Uhr
- 9 Dosierpumpe
- 10 T-Stück für Brennstoff

Zum Einbau erforderliche Teile

1 *HYDRONIC* B 5 W S
als Komplett Paket

Bestell Nr.

20 1794 05 00 00

1 Mini - Uhr
1 Rückschlagventil
1 Wasserschlauch
1 Schelle
1 Tülle für Abgasendrohr
1 T-Rohrstück

22 1000 31 31 00
254 00 074
25 1917 80 00 01
10 2064 01 60 25
20 1549 65 00 02
262 31 154

Bestell Nr.

für Fahrzeuge ab 2,5 l Hubraum zusätzlich
erforderlich (Komforteinbau / Kundenwunsch):

1 Thermostat 330 00 124
1 T-Rohrstück 20 1673 80 11 00
6 Schlauchschellen 10 2064 02 00 32

Vor dem Einbau

- Batterie abklemmen.
- Obere Verkleidung des Fahrzeugmotors abbauen.
- Luftfilter komplett ausbauen.
- Kühlmittel ablassen.
- Untere Motorverkleidung abbauen.

Zwei Halter aus Lochband am Gerätehalter befestigen
(siehe Bild 1)

Zwei Halter aus Lochband, 165 mm lang anfertigen.

Beide Halter aus Lochband am Gerätehalter befestigen, hierbei die beiden Halter bündig mit den unteren Befestigungslaschen des Gerätehalters verschrauben.

Am rechten Halter aus Lochband - wie im Bild gezeigt - einen Gummipuffer befestigen.

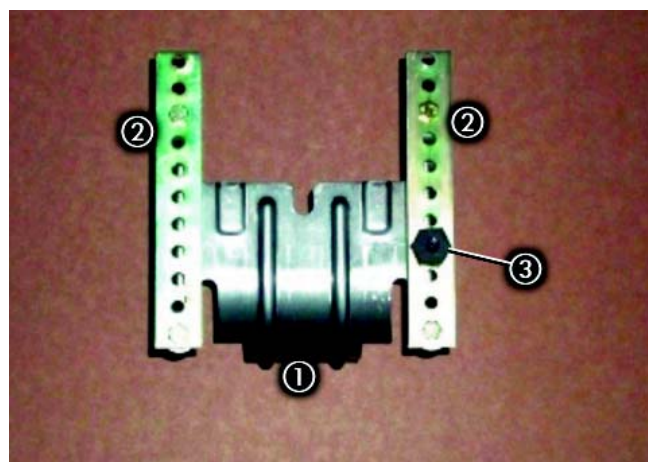


Bild 1

- ① Gerätehalter
- ② Halter aus Lochband, 165 mm lang
- ③ Gummipuffer

Den Gerätehalter am Längsrahmen befestigen
(siehe Bild 2)

Den vormontierten Gerätehalter mit dem Gummipuffer an der vorhandenen Bohrung im Längsrahmen anlegen.

Drei Befestigungsbohrungen, \varnothing 9 mm markieren und bohren.

In die drei Befestigungsbohrungen, \varnothing 9 mm eine Einziehmutter, M 6 einsetzen.

Anschließend drei Gummipuffer in die Einziehmutter einschrauben.

Den vormontierten Gerätehalter am Längsrahmen befestigen.

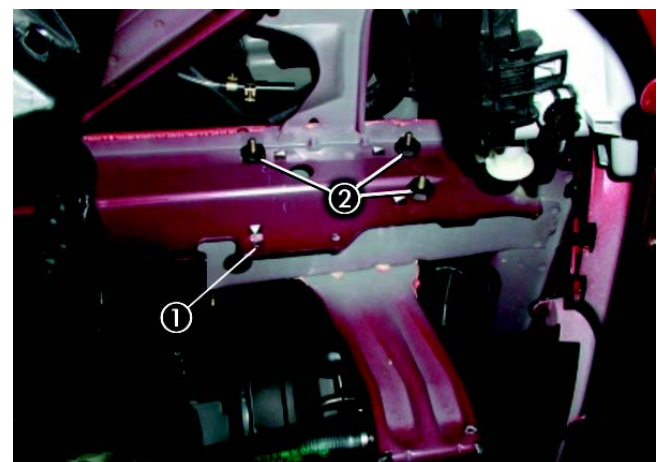


Bild 2

- ① Vorhandene Bohrung im Längsrahmen
- ② Gummipuffer

HYDRONIC befestigen (siehe Bild 3)

An der *HYDRONIC* die Montagescheibe montieren und anschließend die *HYDRONIC* in den Gerätehalter einsetzen und befestigen.

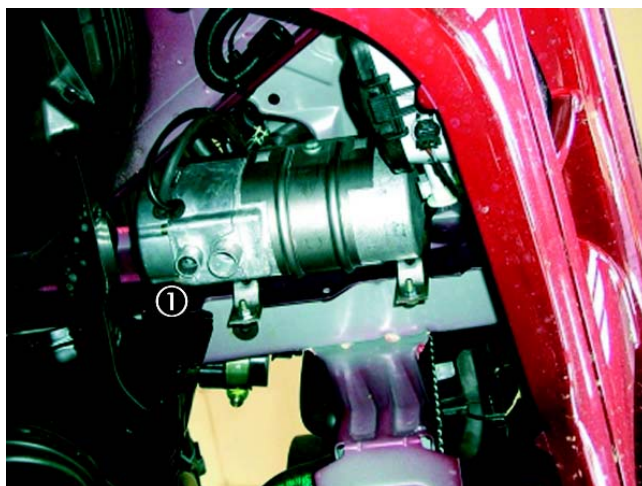


Bild 3

① *HYDRONIC*

Verbrennungsluftführung und Abgasführung - nicht für E 200 K gültig (siehe Bild 4 und 5)

Den Verbrennungsluftschlauch, 350 mm lang an der *HYDRONIC* mit einer Schlauchschelle befestigen. Den Verbrennungsluftschlauch zur Querstrebe verlegen und mit einem Kabelbander befestigen. Die Endhülse am Verbrennungsluftschlauch aufschrauben.

An der tiefsten Stelle des Verbrennungsluftschlauches eine Ablaufbohrung, \varnothing 4 mm anbringen. Den Abgasschalldämpfer mit einem Halter aus Lochband, 90 mm lang, an der vorhandenen Bohrung im rechten Längsrahmen befestigen.

Zusätzlich den Abgasschalldämpfer mit einem Z-Winkel am Kühlerträger stabilisieren. Das flexible Abgasrohr von der *HYDRONIC* zum Abgasschalldämpfer verlegen und mit Rohrschellen befestigen. Das Abgasendrohr mit Endhülse, 250 mm lang am Abgasschalldämpfer mit einer Rohrschellen befestigen. Für die Tülle des Abgasendrohres die vorhandene Bohrung in der Verkleidung auf \varnothing 41 mm aufbohren. Die Tülle einknüpfen, anschließend das Abgasendrohr mit Endhülse in die Tülle einsetzen

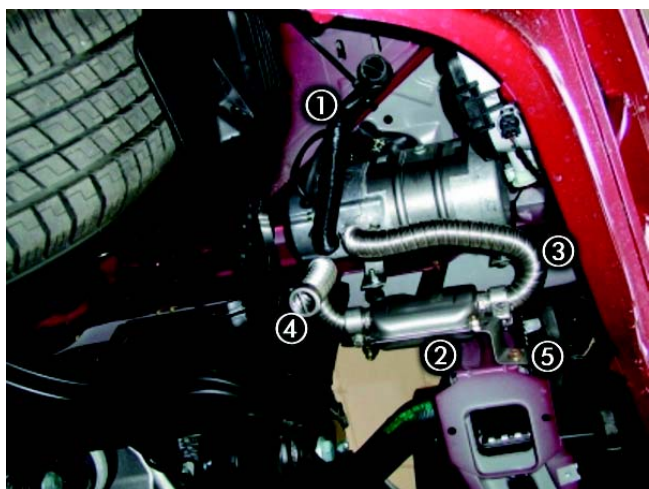


Bild 4

- ① Verbrennungsluftschlauch
- ② Abgasschalldämpfer
- ③ Flexibles Abgasrohr
- ④ Abgasendrohr
- ⑤ Z-Winkel



Bild 5

① Abgasendrohr in die Tülle eingesetzt

Verbrennungsluftführung und Abgasführung - nur für E 200 K gültig (siehe Bild 6)

Den Verbrennungsluftschlauch, 350 mm lang an der *HYDRONIC* mit einer Schlauchschelle befestigen und entlang dem rechten Längsträger verlegen.

Zusätzlich den Verbrennungsluftschlauch mit Kabelbändern an geeigneten Stellen befestigen. Die Endhülse am Verbrennungsluftschlauch aufschrauben.

An der tiefsten Stelle des Verbrennungsluftschlauches eine Ablaufbohrung, \varnothing 4 mm anbringen.

Den Abgasschalldämpfer mit einem Z-Winkel am Befestigungspunkt *HYDRONIC*/Gerätehalter befestigen, hierbei zeigt der vordere Stutzen schräg nach unten.

Das flexible Abgasrohr von der *HYDRONIC* zum Abgasschalldämpfer verlegen und mit Rohrschellen befestigen.

Das Abgasendrohr mit Endhülse am Abgasschalldämpfer mit einer Rohrschellen befestigen.

Für die Tülle des Abgasendrohres die vorhandene Bohrung in der Verkleidung auf \varnothing 41 mm aufbohren.

Die Tülle einknüpfen, anschließend das Abgasendrohr mit Endhülse in die Tülle einsetzen

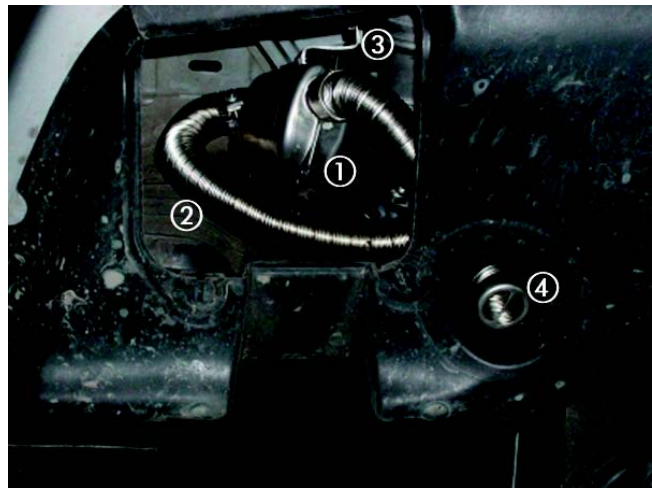


Bild 6

- ① Abgasschalldämpfer
- ② Flexibles Abgasrohr
- ③ Z-Winkel
- ④ Abgasendrohr in die Tülle eingesetzt

Wasserkreislauf

Wasserpumpe montieren (siehe Bild 7)

Die Wasserpumpe in den Halter einsetzen und befestigen.

Den Halter mit der Wasserpumpe an der Innenseite des rechten Längsträgers anlegen.

Hierbei den Halter so anlegen, dass der Saugstutzen der Wasserpumpe auf Höhe der Sicke verläuft.

Zwei Befestigungsbohrungen, \varnothing 9 mm am rechten Längsträger markieren und bohren.

In beide Befestigungsbohrungen, \varnothing 9 mm eine Einziehmutter, M 6 einsetzen.

Den Halter mit der Wasserpumpe befestigen.

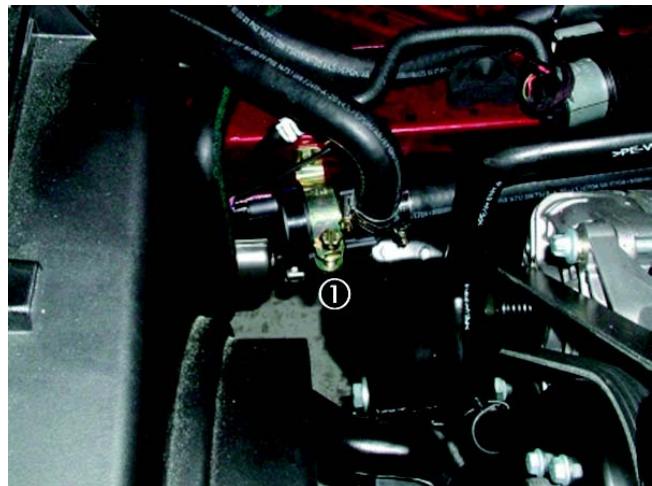
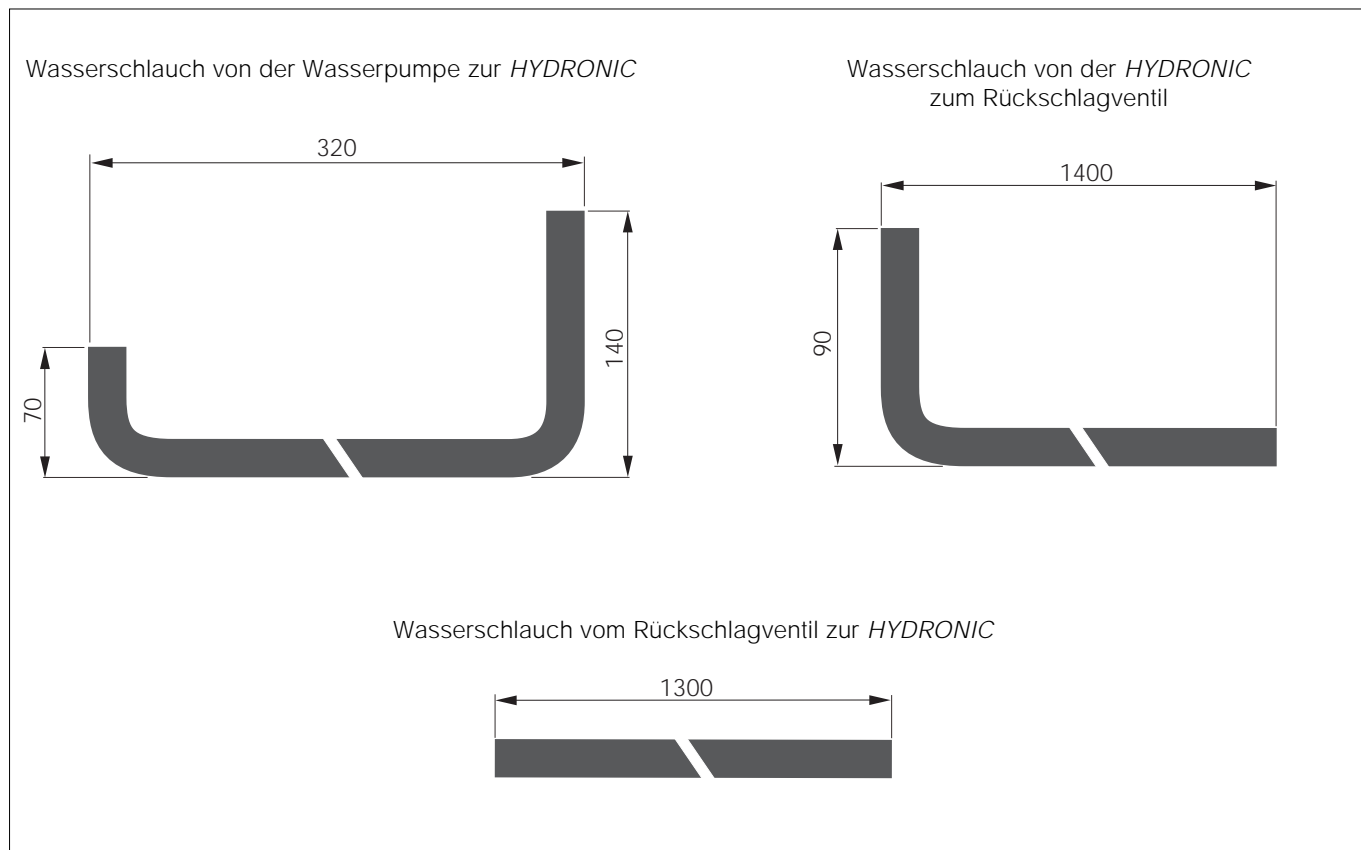


Bild 7

- ① Wasserpumpe

Drei Wasserschläuche zuschneiden - nicht für E 200 K gültig / ohne Komforteinbau (siehe Skizze 1)

Aus dem Wasserschlauch, im Einbausatz enthalten und dem zusätzlichen Wasserschlauch drei Wasserschläuche zuschneiden.



Skizze 1

Rückschlagventil montieren - nicht für E 200 K gültig (siehe Bild 8)

Den Wasservorlaufschlauch vom Fahrzeugmotor zum Wärmetauscher vor der Motorschottwand trennen und das Rückschlagventil einsetzen.

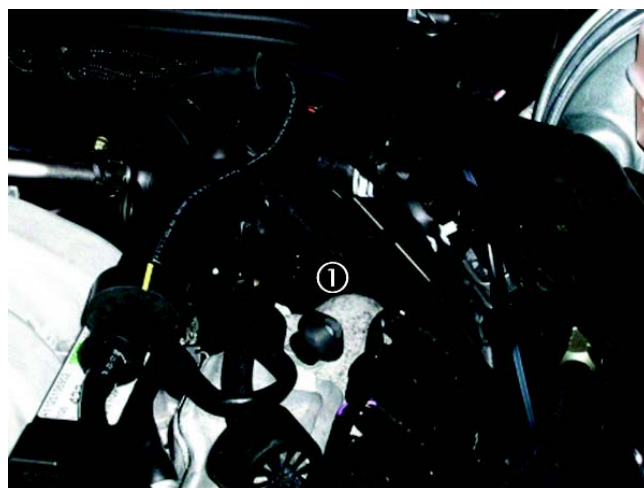
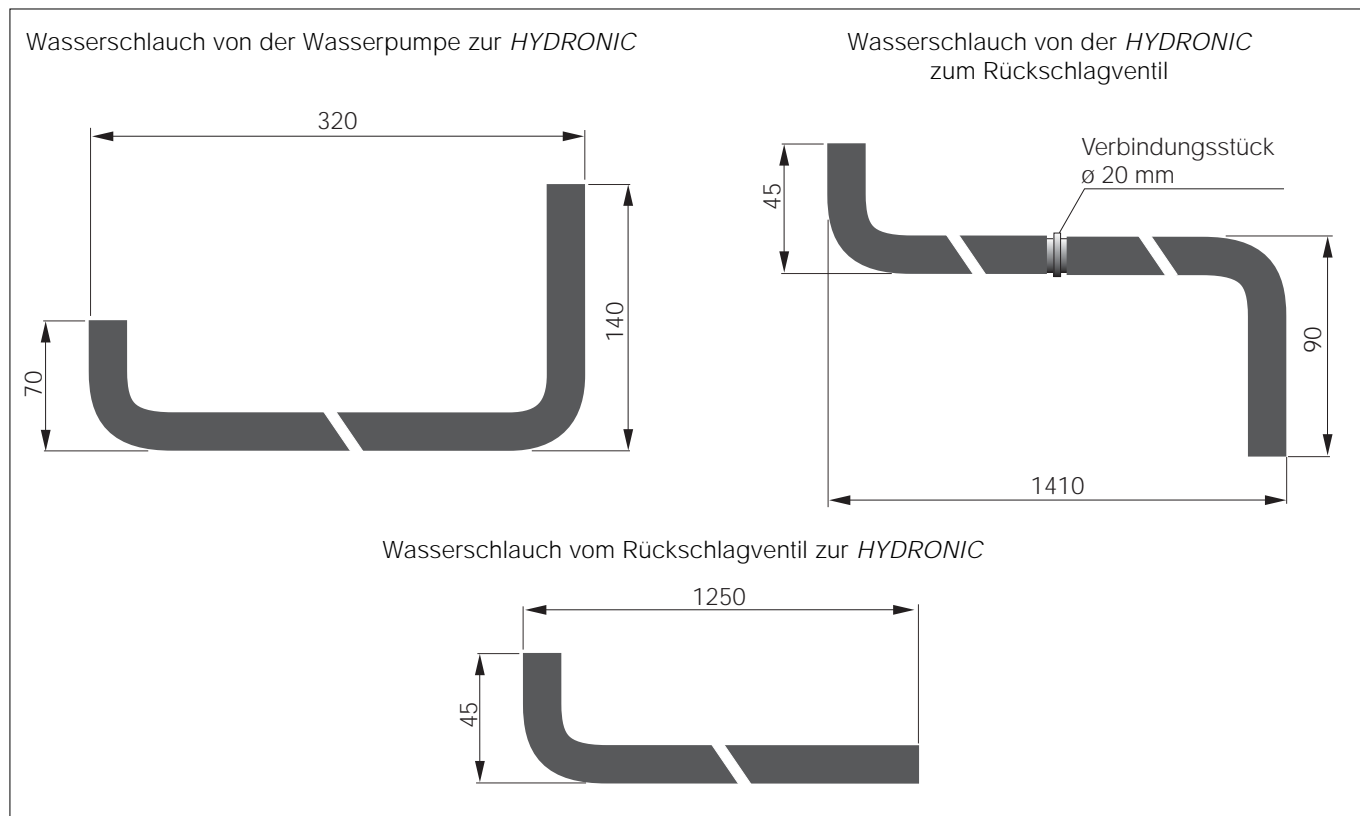


Bild 8

① Rückschlagventil

Drei Wasserschläuche zuschneiden - nur für E 200 K gültig / ohne Komforteinbau (siehe Skizze 2)

Aus dem Wasserschlauch, im Einbausatz enthalten und dem zusätzlichen Wasserschlauch drei Wasserschläuche zuschneiden.



Skizze 2

Rückschlagventil montieren - nur für E 200 K gültig (siehe Bild 9)

Den Wasservorlaufschlauch vom Fahrzeugmotor zum Wärmetauscher ausbauen.

Aus dem Wasservorlaufschlauch ein Schlauchstück, 70 mm lang herausschneiden.

Das Rückschlagventil in den Wasservorlaufschlauch einsetzen.

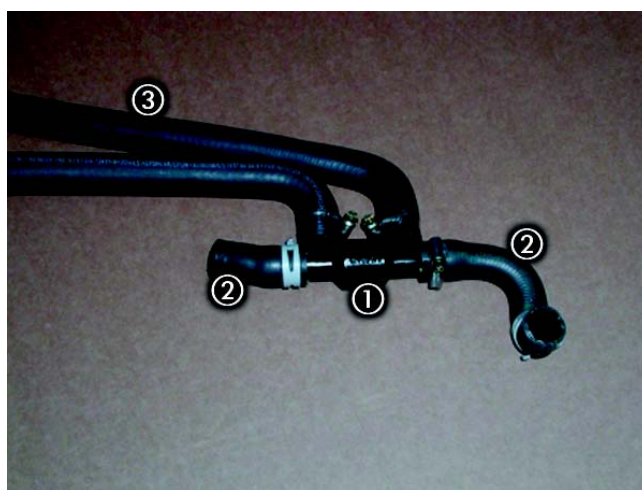


Bild 9

- ① Rückschlagventil
- ② Wasservorlaufschlauch
- ③ Wasserschläuche zur *HYDRONIC* und zur Wasserpumpe

Wasserschläuche verlegen und anschließen

(siehe Bild 10, 11 und Skizze 3)

Die Wasserschläuche an der *HYDRONIC* und an der Wasserpumpe anschließen.

Den Wasserschlauch von der Wasserpumpe zum Rückschlagventil entlang dem Längsträger verlegen und anschließen.

Zusätzlich den Wasserschlauch mit einer Schlauchschelle am Längsrahmen befestigen.

Beide Wasserschläuche entlang der Motorschottwand zum Rückschlagventil verlegen und anschließen.

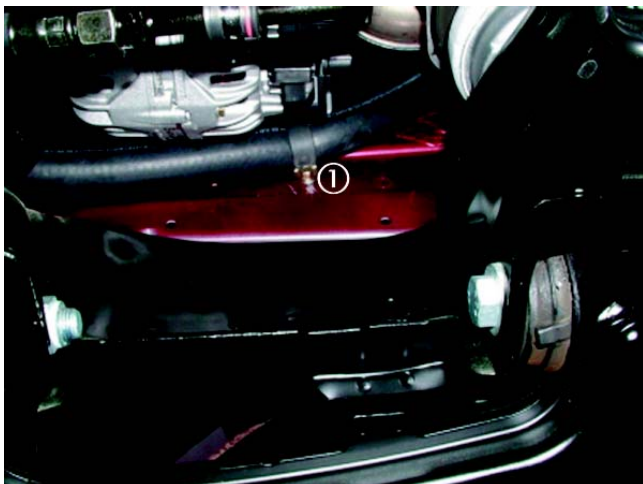


Bild 10

① Wasserschlauch von Wasserpumpe zum Rückschlagventil

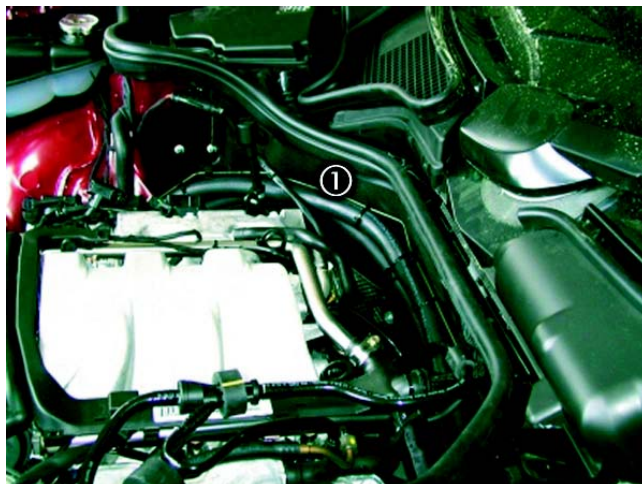
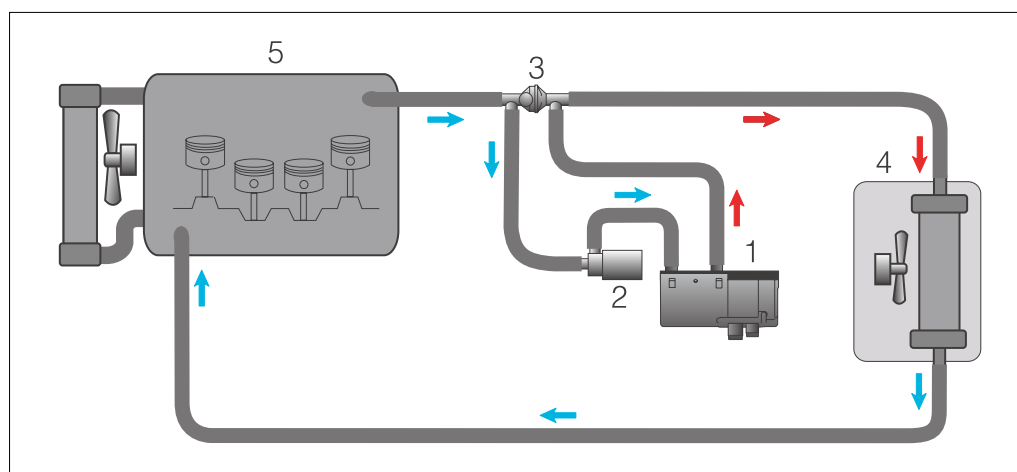


Bild 11

① Wasserschläuche von der *HYDRONIC* zum Rückschlagventil



Skizze 3

- ① *HYDRONIC*
- ② Wasserpumpe
- ③ Rückschlagventil
- ④ Fahrzeugwärmetauscher
- ⑤ Fahrzeugmotor

Bitte beachten!

Wasserschläuche der *HYDRONIC* vor dem endgültigen Anschließen mit Kühlflüssigkeit befüllen.

Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbändern sichern.

Thermostat und T-Stück einbauen - nur bei Komforteinbau (siehe Bild 12 und Skizze 4)

Das T-Stück in den senkrechten Wasserschlauch zur Restwärmepumpe einsetzen.
Den Thermostat entsprechend der Skizze in den Wasserkreislauf einbinden.

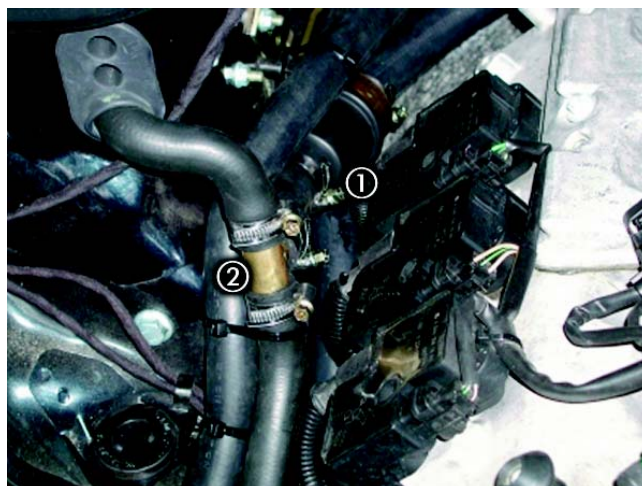
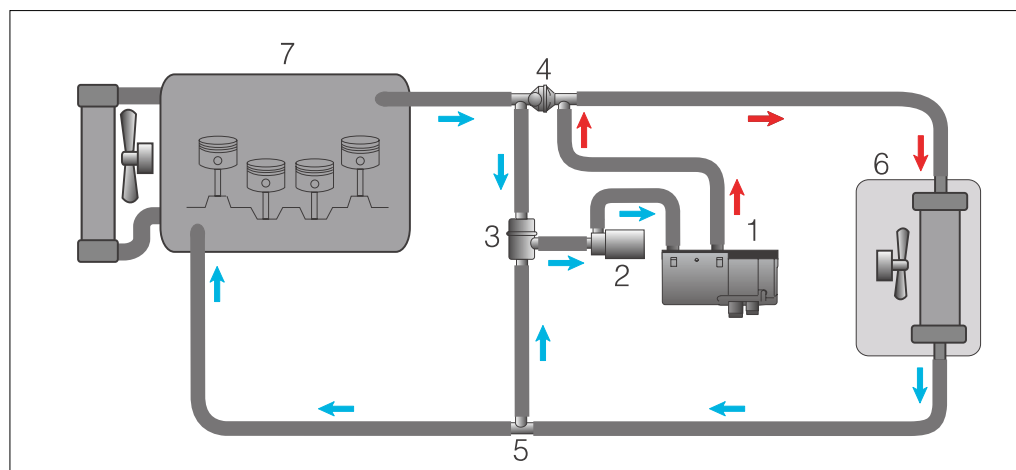


Bild 12

- ① Thermostat
- ② T-Stück



Skizze 4

- ① HYDRONIC
- ② Wasserpumpe
- ③ Thermostat
- ④ Rückschlagventil
- ⑤ Fahrzeugwärmetauscher
- ⑥ Fahrzeugmotor

Bitte beachten!

Wasserschläuche der *HYDRONIC* vor dem endgültigen Anschließen mit Kühlflüssigkeit befüllen.

Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbändern sichern.

Kraftstoffleitung verlegen

Saugleitung, das Kraftstoffrohr, $\varnothing 4 \times 1$ vom T-Stück entlang den vorhandenen Leitungen zur *HYDRONIC* verlegen und mit einem Verbindungsschlauch, $\varnothing 3,5 \times 3$ anschließen.

Bitte beachten!

Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Bei Kraftstoffleitungen aus Kunststoff oder Metall unbedingt Stützhülsen einsetzen.

Bei der Verlegung von Kraftstoffleitungen unbedingt auf genügend Abstand zu heißen Fahrzeugteilen achten.

Brennstoffversorgung

T-Stück einsetzen (siehe Bild 13)

Das T-Stück, 15-6-15 in die Kraftstoffleitung zwischen Kraftstofftank und Förderpumpe einsetzen.

Dosierpumpe befestigen (siehe Bild 13)

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen. Den Gummihalter neben dem Kraftstofffilter am Fahrzeugboden befestigen.

Kraftstoffleitungen verlegen

Saugleitung, Kraftstoffschlauch, $\varnothing 5 \times 3$ vom T-Stück zur Dosierpumpe verlegen und anschließen.

Druckleitung, Kraftstoffrohr, $\varnothing 4 \times 1,25$ zusammen mit dem Kabelstrang „Dosierpumpe“ von der Dosierpumpe entlang den fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen zur *HYDRONIC* verlegen.

Druckleitung mit Verbindungsschläuchen, $\varnothing 3,5 \times 3$ an der Dosierpumpe und an der *HYDRONIC* anschließen. Kabelstrang „Dosierpumpe“ an der Dosierpumpe und am Kabelbaum anschließen.

Druckleitung und Kabelstrang „Dosierpumpe“ an geeigneten Stellen am Fahrzeug mit Kabelbändern befestigen.

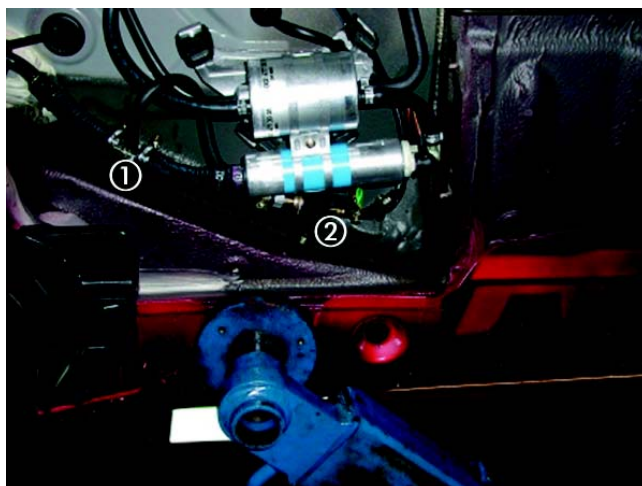


Bild 13

- ① T - Stück in die Kraftstoffleitung
- ② Dosierpumpe

Bitte beachten !

Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Bei der Verlegung von Kraftstoffleitungen unbedingt auf genügend Abstand zu heißen Fahrzeugteilen achten.

Brennstoffversorgung beim T-Modell

T-Stück einsetzen (siehe Bild 14)

Das T-Stück, 15-6-15 auf beiden Seiten um 5 mm kürzen.

Anschließend das T-Stück in die Kraftstoffleitung zwischen Kraftstofftank und Förderpumpe einsetzen.

Dosierpumpe befestigen (siehe Bild 13)

Für die Befestigung der Dosierpumpe einen Winkelhalter aus Lochband, 45x18 mm lang anfertigen. Die Bohrung des kurzen Schenkels auf $\varnothing 8,5$ mm aufbohren.

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und mit dem Winkelhalter an der Tankhalterung befestigen.

Kraftstoffleitungen verlegen

Saugleitung, Kraftstoffschlauch, $\varnothing 5 \times 3$ vom T-Stück zur Dosierpumpe verlegen und anschließen.

Druckleitung, Kraftstoffrohr, $\varnothing 4 \times 1,25$ zusammen mit dem Kabelstrang „Dosierpumpe“ von der Dosierpumpe entlang den fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen zur *HYDRONIC* verlegen.

Druckleitung mit Verbindungsschläuchen, $\varnothing 3,5 \times 3$ an der Dosierpumpe und an der *HYDRONIC* anschließen. Kabelstrang „Dosierpumpe“ an der Dosierpumpe und am Kabelbaum anschließen.

Druckleitung und Kabelstrang „Dosierpumpe“ an geeigneten Stellen am Fahrzeug mit Kabelbändern befestigen.

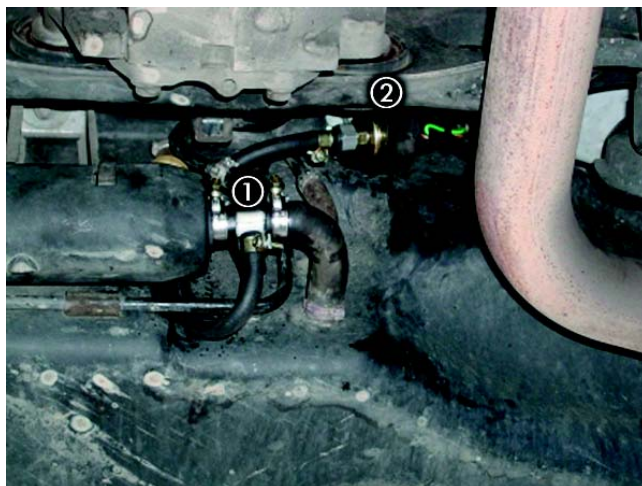


Bild 14

- ① T - Stück in die Kraftstoffleitung
- ② Dosierpumpe

Bitte beachten !

Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Bei der Verlegung von Kraftstoffleitungen unbedingt auf genügend Abstand zu heißen Fahrzeugteilen achten.

Elektrik

Sicherungshalter und Gebläserelais montieren

(siehe Bild 15 und 16)

Den Kabelbaum zur *HYDRONIC* verlegen und anschließen.

Den Sicherungshalter (3-fach) neben dem zentralen Plus-Anschluss an der Motorschottwand befestigen. Den Stecksockel für das Gebläserelais neben dem Bremsflüssigkeitsbehälter an der Motorschottwand befestigen.

Gebläserelais in den Stecksockel einsetzen.

Den Kabelstrang „Bedienung“ und den Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ entlang dem fahrzeugeigenen Kabelstrang, durch die Elektrikbox in den Fahrzeuginnenraum verlegen.



Bild 15

① Sicherungshalter (3-fach)

Das Pluskabel zum zentralen Plus-Anschluss verlegen und anschließen.

Das Minuskabel zur zentralen Massepunkt verlegen und anschließen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge unbedingt auf genügend Abstand zu heißen Fahrzeugteilen achten. Kabelstränge mit Kabelbändern an geeigneten Stellen befestigen.

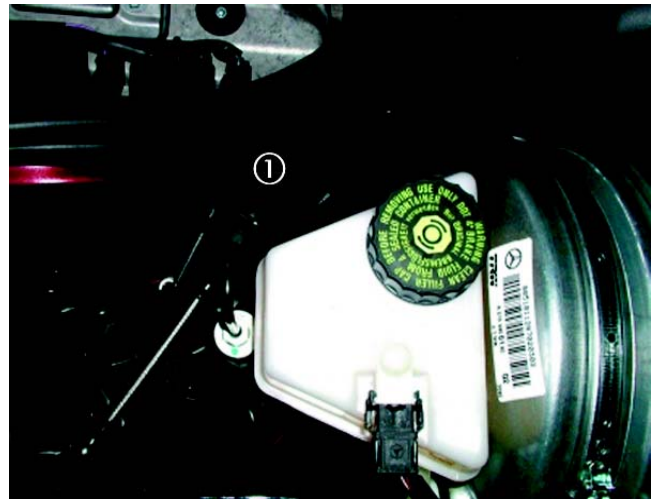


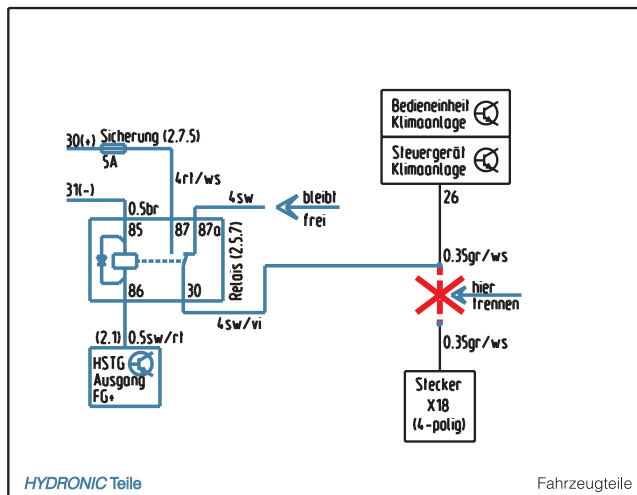
Bild 16

① Gebläserelais

Gebläseansteuerung (siehe Bild 17 und Skizze 5)

Die Stromversorgung des Gebläses erfolgt unter der linken Türschweller-Verkleidung durch Anschluss des Kabels 4² sw/vi am 4-poligen Stecker X18, am Kabel 0,35² gr/ws.

Das Kabel 4² sw zurück binden und abisolieren.



Skizze 5

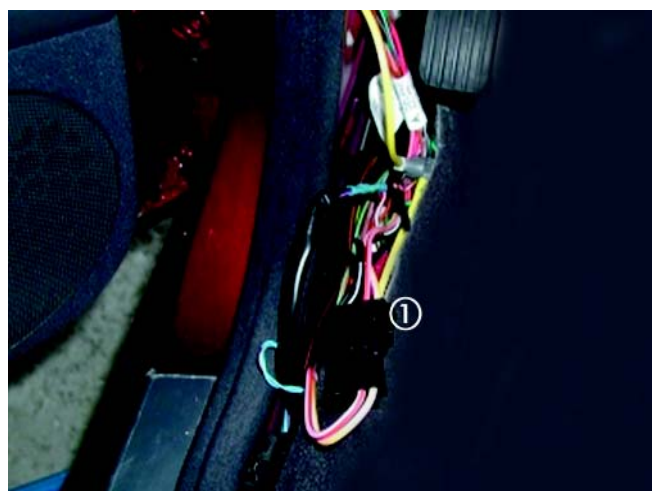


Bild 17

① 4-poligen Stecker X18

Mini-Uhr einbauen (siehe Bild 18)

Die Mini-Uhr mit einem Halter in das Ablagefach unter dem Radio einbauen.
Den Kabelstrang „Bedienung“ zur Mini-Uhr verlegen und anschließen.

Bitte beachten !

Bei der Montage der Mini-Uhr nicht auf das LCD-Display drücken.

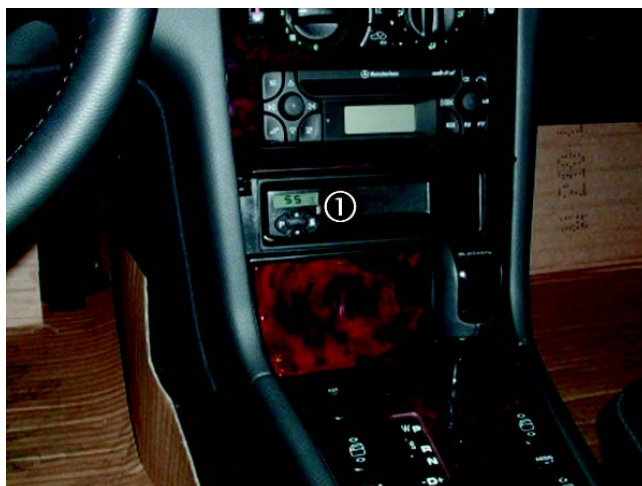


Bild 18

① Mini-Uhr

Taster TP 41 einbauen (siehe Bild 19)

Bei Fahrzeugen mit Navigationssystem wird der Einbau der Funkfernbedienung (ohne Mini-Uhr) empfohlen.

Den Taster TP 41 über dem Zigarettenanzünder einbauen.

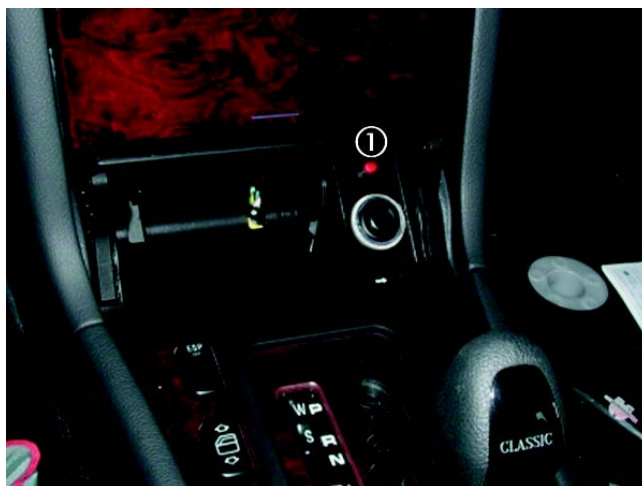


Bild 19

① Taster Tp 41

Nach der Montage

- Batterie anschließen.
- Alle abgebauten Teile wieder montieren.
- Alle Schlauchleitungen, Rohrschellen sowie alle elektrische Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Das Kühlswassersystems entlüften und auf Dichtheit prüfen.
- Bitte beachten Sie auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlswassersystems.
- Alle lose Leitungen mit Kabelbändern sichern.
- Behördliche Vorschriften und Sicherheitshinweise in der Technischen Beschreibung beachten.

